

	<p>Tárgyak: Stolpersteine in Guntersblum, 3. Auflage</p> <p>Intézmény: Museum Guntersblum Kellerweg 20 67583 Guntersblum 06249 80 51 28 info@kulturverein-guntersblum.de</p> <p>Gyűjtemények: Guntersblumer Schrifttum, Guntersblumer Blätter</p> <p>Leltári szám: 41567</p>
--	--

Leírás

Dritte Auflage der Stolperstein-Broschüre

Vor fast zehn Jahren - im April 2011 - wurden in Guntersblum 23 Stolpersteine verlegt. Ein 24. wird bald folgen: für Wilhelm Kopf, der wegen seiner Behinderung dem Euthanasie-Programm der Nationalsozialisten zum Opfer fiel. Sein Schicksal und das der anderen ermordeten Guntersblumer - die meisten von ihnen Jüdinnen und Juden, sind nachzulesen in der dritten, aktualisierten Auflage der Stolperstein-Broschüre. Detailliert hatte die Stolpersteingruppe schon vor zehn Jahren für die erste Ausgabe Namen, Lebensläufe, Wohnorte, Geburts- und Sterbedaten recherchiert. Viele neue Informationen sind über die Jahre hinzugekommen; erstmals enthalten ist nun auch das Schicksal von Wilhelm Kopf.

Um den Initiator der Stolpersteine in Guntersblum, den damaligen Ortsbürgermeister Reiner Schmitt, aus seinem Vorwort zur ersten Auflage zu zitieren: „Die Biographien in dieser Broschüre sollen zum Nachdenken Anlass geben, sie sollen an diese Opfer erinnern und sie sollen Mahnung sein, stets darauf zu achten, dass sich solch unglaubliche Verbrechen gegen die Menschlichkeit nie mehr wiederholen.“

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Papier

Méretek:

DIN A4, 92 Seiten

Események

Nyomtatás mikor 2020

	ki	E. A. Lattreuter GmbH
	hol	Nierstein
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Guntersblum
[Időbeli vonatkozás]	mikor	1933-1945
	ki	
	hol	
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	zsidók
	hol	

Kulcsszavak

- Füzet
- Harmadik Birodalom
- Judenpogrom
- koncentrációs tábor